

## **ANHANG II**

### Beschreibung der Verarbeitung

Die Beschreibung der Datenverarbeitung ist auf das Vertragsverhältnis nur insoweit anwendbar, als dass der genannte Service auch beauftragt wurde und genutzt wird.

## **I. Perseus Cyber Security Services (PCSS) inkl. Versand von simulierten Phishing Mails**

### **A. BETROFFENE PERSONEN**

Betroffene Personen sind Mitarbeitende des Auftraggebers.

### **B. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN**

Es werden folgende System- und Anwendungsdaten (zum Teil personenbezogene) verarbeitet:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Firma
- Teilnahmestatus und Ergebnisse der Online-Trainings
- Kursfortschritte und Lernverhalten der Online-Trainings
- Ergebnisse der Phishing-Checks
- Dateiinformationen
- Netzwerkinformationen
- Account-Informationen
- Geräteidentität

### **C. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG**

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Herstellung, Wahrung und Verbesserung der Cybersecurity- und Datenschutz-Compliance bei Kunden und Bezugsberechtigten
- technisch-organisatorischer Datenschutz (Datensicherheit) und Cyber Security (Informationssicherheit) zur Wahrung von Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen und personenbezogener Daten

- Durchführung und Auswertung von Online-Trainings
- Analyse der Sensibilität der Mitarbeiter
- Sensibilisierung der Mitarbeiter

Perseus

## II. Incident Response Management (IRM)

### A. BETROFFENE PERSONEN

Betroffene der Datenverarbeitung können regelmäßig Beschäftigte der Kunden und Bezugsberechtigten, die Mitarbeiter deren Kunden und Lieferanten und sonstige natürliche Personen sein, deren personenbezogene Daten von den Kunden und Bezugsberechtigten verarbeitet werden und die im Rahmen der Serviceerbringung von PERSEUS verarbeitet werden oder aber auf die PERSEUS gelegentlich der Serviceerbringung Zugriff hat (beispielsweise Kunden des Auftraggebers bzw. deren Mitarbeiter, Lieferanten des Auftraggebers bzw. deren Mitarbeiter, sonstige natürliche Personen).

### B. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Beim Incident-Management besteht potenzieller Zugriff auf alle (personenbezogenen) Daten, die in den Datensätzen des Auftraggebers enthalten sind, auf die im Rahmen des Incident-Managements durch den Auftragnehmer und dessen Unterauftragnehmer zugegriffen werden muss. Das können sein:

- alle personenbezogenen Verbindungs- und Inhaltsdaten (Stamm- und Transaktionsdaten), die in den kompromittierten Systemen des Kunden bzw. Bezugsberechtigten verarbeitet werden, besteht potentieller Zugriff
- alle personenbezogenen Daten, die zur Analyse oder forensischen Beweissicherung in PERSEUS-Systeme übertragen werden

### C. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Ein gezielter Zugriff auf diese Daten erfolgt nicht, der Zugriff kann aber gelegentlich im Rahmen der Leistungserbringung erfolgen.

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Herstellung, Wahrung und Verbesserung der Cybersecurity- und Datenschutz-Compliance bei Kunden und Bezugsberechtigten

- technisch-organisatorischer Datenschutz (Datensicherheit) und Cybersecurity (Informationssicherheit) zur Wahrung von Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen und personenbezogener Daten
- Analyse und Rekonstruktion von Sicherheitsvorfällen
- Erteilung von Handlungsempfehlungen
- Wiederherstellung der Systeme, Anwendungen, Informationen und Daten
- Dokumentation der Sicherheitsvorfälle
- forensische Beweissicherung
- kontinuierliche Verbesserung („PDCA-Zyklus“) Aufdeckung von Malware in E-Mails und damit verbundene Angriffe und Bedrohungen

### III. Perseus individuelle Phishing Kampagnen:

#### A. BETROFFENE PERSONEN

Betroffene Personen sind Mitarbeitende des Auftraggebers.

#### B. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Es werden folgende System- und Anwendungsdaten (zum Teil personenbezogene) verarbeitet:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Firma
- Ergebnisse der Phishing-Checks

#### C. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Herstellung, Wahrung und Verbesserung der Cybersecurity- und Datenschutz-Compliance bei Kunden und Bezugsberechtigten
- Analyse der Sensibilität der Mitarbeiter
- Sensibilisierung der Mitarbeiter